

Inhalt

III. Ein weibliches Utopia?	
Das Ideal einer »Heiligen Insel« und seine satirische Entlarvung in Friedrich Wolfs Komödie DER MANN IM DUNKEL (1925) [2004]	
Einleitung	153
Die Fiktion eines weiblichen Utopia	157
Körperkult als Ersatzreligion	164
Der Primat des Grotesken:	
satirischer Fasching, Kolportage und Parodie	167
Persiflage auf das expressionistische Prophetenamt	170
Abschluss	177
IV. »Dieses fröhliche Glück in mir ...: mein allerliebstes Bämbschen.«	
Frühe Briefe und Kinderverse von Friedrich Wolf [2006]	
Prolog	181
Briefe und Bämbschenverse (1915-1917): zentrale Motive	184
Bämbschenverse und Briefe	
im Kontext des Ersten Weltkrieges	192
Erziehungsvorstellungen und das Verständnis vom Kindsein	197
Elisabeth Stockers BÄMB'S'CHEN -Fassung von 1943	207
Epilog	218
V. Mythen um Wolf. Friedrich Wolf. Aspekte zur Rezeption.	
Wissenschaft, Ideologie und Mythos [2007/2010]	
Der Mythos vom »Roten General von Remscheid«	
Von der Legendenbildung zur Romanfigur	227
Kämpfer und Opfer.	
Selbstinszenierungen und Selbstmythisierungen Wolfs	247
Der Triumph des Images:	
Friedrich Wolf – das Ideal eines politischen Dichters ...	
Zur Tradierung heroischer Wolf-Bilder	
auf der Rezeptionsebene	309
Auf dem Weg zum kommunistischen Schriftsteller.	
Die Etablierung stereotyper Deutungs- und Wertungsmuster	
in der Wolf-Philologie	388
Literaturverzeichnis	438

Vorwort	9
I. »Volk als dramatis persona im Werk Friedrich Wolfs	
[1987]	
Einleitung	15
Die Überwindung der Masse durch individuelle Wandlung:	
Friedrich Wolfs erstes Drama MOHAMMED	20
Die »Masse« am Scheideweg. Zur Antinomie von Zivilisation	
und Natur im Schauspiel DER UNBEDINGTE	32
Das Volk, der Bauernkrieg und die »großen Männer«:	
Wolfs langer Weg zu »ideologischer Deutlichkeit«	
in seinem Drama DER ARME KONRAD	47
Die Dramatisierung eines Dogmas.	
Zur Form-Inhalt-Problematik in KOLONNE HUND	67
Der Dichter und die Revolution.	
Zum Verhältnis von Individuum und »Volksmassen« in	
BEAUMARCHAIS ODER DIE GEBURT DES »FIGARO«	83
Zusammenfassung der Ergebnisse	94
II. »Ich sehe nur Verwandlungen«:	
Das Verständnis von Tod und Unsterblichkeit	
in frühen Werken Friedrich Wolfs [1998]	
Einleitung	97
LANGEMARK – EIN GRABSTEIN	101
DAS BIST DU	133
DER UNBEDINGTE	141
ÄTHER	144
Zusammenfassung der Ergebnisse	149